

Nr. **XIX. GP.-NR**
2044
1995 -10- 13 /J

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Dr. Brauneder
und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst
betreffend **Reform des Lehramtsstudiums**

Eine jüngst vorgestellte Studie zur Evaluation der universitären Lehrerausbildung hat die seit Jahren offenkundigen Mängel der Ausbildung wissenschaftlich untermauert.

So kommt die Studie unter anderem zu dem Ergebnis, daß die derzeitige Ausbildung *"keine genügend konsistente, positive und orientierungsstiftende berufliche Identität als Grundlage einer effizienten, professionellen Ausbildung vermitteln"*.

Weiters wird auf wesentliche Mängel sowohl im Bereich der fachdidaktischen Ausbildung, der pädagogischen-schulpraktischen Ausbildung als auch der fachwissenschaftlichen Ausbildung verwiesen.

Die fachwissenschaftliche Ausbildung läßt den für die Berufsvorbereitung nicht verzichtbaren Bezug zu inhaltlichen Themen der Lehrpläne vermissen. Die pädagogische-schulpraktische Ausbildung wird in der Studie als zu kurz und zu isoliert bezeichnet. *Es fehlt, so die Studie, an der Möglichkeit, bereits in der Ausbildung grundlegende Unterrichtskompetenzen zu erwerben.*

Ebenso wird im fachdidaktischen Bereich der Ausbildung die fehlende Schulbezogenheit kritisiert.

Streß, Überforderung im Unterricht und im Umgang mit Schülern sowie daraus resultierende persönliche Unzufriedenheit im Beruf – insbesondere bei Junglehrern – sind nur einige der zahlreichen negativen Auswirkungen, die unmittelbar aus der fehlenden Berufsvorbereitung der gegenwärtigen universitären Lehrerausbildung resultieren.

Durch das Fehlen einer geeigneten Studieneingangsphase, die dem Studierenden, der sich für ein Lehramtsstudium entscheidet, zu Beginn des Studiums die Möglichkeit geben sollte, die persönliche Eignung für ein Lehramtsstudium zu erkennen, ist man mit einer ständig steigenden Anzahl an arbeitslosen Lehrern konfrontiert.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst folgende

A N F R A G E :

1) Welcher ist der aktuelle Stand der im September des Vorjahres eingerichteten interministeriellen Arbeitsgruppe zur Neugestaltung der AHS/BHS-Lehrerbildung?

2) Gibt es bereits konkrete Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe?

Wenn ja, welche?

Wenn nein, bis wann kann mit Ergebnissen gerechnet werden?